

Wein- und Delikatessenneuheiten 2009

Es soll Menschen geben, die im Restaurant immer das gleiche Gericht bestellen, immer den gleichen Wein trinken, zum Kaffee die gleiche Sorte Keks nehmen oder immer die gleichen Autos fahren. Diese Menschen müssen sich jetzt in Acht nehmen. Die Genießer-Scouts vom Weinkontor Freund haben eine Reihe von Innovationen aufgetan, die selbst Hardliner-Traditionalisten in Versuchung bringen. Alle anderen Genießer-Typen dürfen einfach gespannt blättern. Weine mit vollem Bukett und halbem Alkoholgehalt, schmackhafte mediterrane Begleiter zum Wein, Geheimtipps jenseits ausgetretener Weintrinkerpfade – im Neuheitenkatalog des Hauses Freund sind sie zu finden.

Die Versuche, leichte Weine zum echten Trendthema werden zu lassen, scheiterten in den vergangenen Jahren vor allem daran, dass die Aromendichte der alkoholreduzierten Tropfen meist in einem unzumutbaren Maße litt. Da musste wohl erst eine richtige Querdenker-Kellerei kommen, um hier ein wirklich vorzeigbares Ergebnis zu erzielen. [Bodegas Arúspide](#) im spanischen Anbaugebiet Valdepeñas ist so eine. Vor zehn Jahren trat die Mannschaft der Kellerei an, einfach „anders“ zu sein. Das wollen erst einmal viele. Aber Arúspides hat das mit modernster Technik und Ausstattung sowie der Unterstützung der bekanntesten Weinmacher Spaniens tatsächlich geschafft. Ihre Landó-Weine etwa überzeugen nicht nur durch ihren fülligen Geschmack. Sie versprechen mit nur sechs Prozent Alkoholgehalt auch ein unbeschwertes Vergnügen. Die Leichtigkeit verbreitet sich schon durch die Optik. Klare Weine, beschwingte Aufmachung der Flaschen und Etiketten – einfach toll!

Zu den Weinländern, die im Sortiment des Weinkontors Freund vertreten sind, gehört neben Italien, Portugal und Spanien seit wenigen Jahren auch Frankreich. Besondere Freude bereitet es dem Freund-Team, abseits des Bekannten nach neuen Potenzialen zu suchen. Ein solch zunächst noch ungeschliffener Diamant war das Weingut „[La Grange](#)“ im Languedoc. Derzeit tritt die neue junge Mannschaft auf dem Weingut im Süden Frankreichs den Beweis an, dass eben auch hier mit dem nötigen Wissen und der entsprechenden Technik große Weine gemacht werden können. Aus Respekt und um ihre Wertschätzung für die Qualitäten des Anbaugebietes zum Ausdruck zu bringen, in dem „La Grange“ liegt, haben die Produzenten eine ihrer Linien „Terroir“ genannt. Der Neuzugang in dieser Linie ist ein Syrah. In ihm kommt die gleiche Leidenschaft für Weine zum Ausdruck wie in den Novitäten Reserve, Edition und dem limitierten Icone. Das Weingut „La Grange“ und seine Weinmacher auf ihrem Weg zu begleiten, ist eine spannende und beglückende Erfahrung für jeden Weintrinker.

Begleitung von unerwarteter Seite bekommt der Wein übrigens im Neuheitenkatalog aus einer Nation, die wohl für ihre Liebe zu guten Tropfen bekannt ist, aber keineswegs zu den Machern selbiger gehört. Das englische Unternehmen „[Artisan Biscuits](#)“ lässt in seiner Backstube traditionelle britische Backkunst und mediterrane Ingredienzien zueinander finden. Eine köstliche Liaison.

Ganz auf Tradition setzt die Firma [Ines Rosales](#). Als Unternehmerin dürfte Ines Rosales vor 100 Jahren eine echte Ausnahmeerscheinung gewesen sein. Das gilt für ihre Produkte noch heute. Ihre süßen knusprigen Tortas sind in Spanien ein unverzichtbares Muss, eine kulinarische Konstante. Aber auch dieses Traditionsunternehmen hat etwas Neues zu bieten. Es gibt die Tortas jetzt auch mit Orangenaroma und auch als salzige Variante mit Rosmarin und Thymian. Dass bei diesem traditionellen Gebäck keine Geschmacksverstärker oder künstlichen Aromen im Teig sind, versteht sich wohl von selbst. Auch unter gesundheitlichen Aspekten bietet das Knabbervergnügen also ein echtes Plus. Bei mancher Tradition lohnt es sich eben, sie unangetastet zu lassen.